

KINDERTAGESPFLEGE



**Vertretungsvertrag
zwischen Eltern und
Kindertagespflegeperson**

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Vertrag zwischen der Kindertagespflegeperson und den Personensorgeberechtigten

Personendaten

Folgender Vertrag wird zwischen

Frau/ Herrn

im Folgenden - Kindertagespflegeperson - genannt

Anschrift

Telefon privat

dienstlich

mobil

E-Mail

und

Frau/ Herrn

Personensorgeberechtigte im Folgenden - Eltern - genannt

Anschrift

Telefon privat

dienstlich

mobil

E-Mail

im Einvernehmen mit den im Haushalt der Kindertagespflegeperson lebenden Angehörigen geschlossen:

Folgendes Kind wird von der Kindertagespflegeperson im Rahmen der Kindertagespflege gem. SGB VIII aufgenommen:

_____, geb. am _____

Erziehungsgrundsätze und Nachweise

1. Die Kindertagespflegeperson übernimmt die Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung des Kindes. Ihr wird die Aufsichtspflicht nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) für die Zeit der Betreuung übertragen. Sie übt eine selbständige Tätigkeit aus und ist nicht weisungsgebunden.

O Die Betreuung des Kindes erfolgt ausschließlich im Wirkungskreis bzw. Haushalt der Kindertagespflegeperson.

O Die Betreuung des Kindes erfolgt ausschließlich im Haushalt der Personensorgeberechtigten.

2. Die Kindertagespflegeperson verpflichtet sich, das Kind in jeder Form gewaltfrei zu erziehen.
3. Die Kindertagespflegeperson stellt den Eltern ihr schriftliches Konzept zur Verfügung.
4. Das jeweilige Kind wird seinem Alter und Entwicklungsstand entsprechend an Überlegungen und Entscheidungen beteiligt.
5. Das religiöse Bekenntnis des Kindes und seiner Familie ist zu berücksichtigen, besondere Ernährungs- und Erziehungsfragen sind mit den Personensorgeberechtigten abzusprechen.

O Die Kindertagespflegeperson verfügt über eine Erlaubnis nach § 43 SGB VIII mit Gültigkeit bis zum _____ .
(Nur dann kann eine öffentliche Förderung erfolgen, wenn der Vertrag mit dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe abgestimmt und ihm vorgelegt wurde)

6. Die Kindertagespflegeperson verpflichtet sich im Sinne des § 8 a SGB VIII (Schutz-auftrag bei Kindeswohlgefährdung) eng mit dem zuständigen Jugendamt zusammenzuarbeiten.
7. Über Aufnahmen weiterer Tageskinder werden die Eltern von der Kindertagespflegeperson informiert. Die Eltern werden bei Vertragsabschluss über die Anzahl der betreuten Kinder informiert.
8. Die Kindertagespflegeperson verfügt über eine Ausbildung „Erste-Hilfe-am-Kind“. Die Kindertagespflegeperson verfügt über eine Qualifikation entsprechend § 23 Absatz 3 in Verbindung mit § 43 SGB VIII. Sie verpflichtet sich, mindestens 15 Stunden praxisbezogene Fortbildung im Jahr nachzuweisen.
9. Die Kindertagespflegeperson verpflichtet sich, die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten.
10. Die Eltern erklären sich damit einverstanden, dass im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistik (§§ 98 und 99 SGB VIII) statistische Daten an den zuständigen Jugendhilfeträger durch die Kindertagespflegeperson übermittelt werden dürfen.

Regelung zur Betreuungszeit

Das Betreuungsverhältnis beginnt am: _____

endet am: _____

Die Kindertagespflegeperson verpflichtet sich, das Kind an folgenden Tagen und Zeiten zu betreuen:

Wochentage	von ... Uhr	bis ... Uhr	Stundenzahl
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			
Gesamt			

siehe monatliche Abrechnung bei flexibler Arbeitszeit

Entgelt

Die Kindertagespflegeperson erhält ein entsprechendes Entgelt vom örtlichen Jugendamt gemäß der Ausführungsverordnung zur Ausgestaltung der Kindertagespflege (AVO-Kindertagespflege) vom 28.08.2009 in der jeweils geltenden Fassung.

In dem Entgelt sind die Betriebskosten enthalten.

Aufwendungen

1. Folgende Aufwendungen sind nicht im Entgelt enthalten und werden von den Eltern in Höhe von _____ € zusätzlich bezahlt:

2. Folgende Verpflegung/Materialien werden von den Eltern zur Verfügung gestellt:

Zahlungsmodalitäten

1. Das Entgelt/ die Aufwendungen ist/ sind monatlich im Voraus vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe bzw. von den Eltern

Name/Organisation, Straße, PLZ und Ort, Telefon

zu zahlen.

2. Die Eltern bzw. der Träger der öffentlichen Jugendhilfe überweisen/ überweist das Entgelt/ die Aufwendungen auf folgendes Konto:

KontoinhaberIn: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ _____

Geldinstitut: _____

Haftung und Versicherung

1. Die Kindertagespflegeperson obliegt die Aufsichtspflicht nach § 832 BGB, und sie haftet bei Verletzung ihrer Aufsichtspflicht kraft Gesetz.

Zur Aufsichtssituation in Bezug auf Bringen/ Abholen und Übergabe des Tageskindes wird Folgendes besonders vereinbart:

2. Die Kindertagespflegeperson hat für ihre Tätigkeit eine geeignete Haftpflichtversicherung/ Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen.
3. Bei einem Unfallschaden ist, wenn eine öffentliche Förderung vorliegt, ist **Unfallkasse des Saarlandes** als Unfallversicherungsträger zuständig.

Zusammenarbeit zwischen Kindertagespflegeperson und Eltern

1. Zum Wohl des Kindes verpflichten sich Kindertagespflegeperson und Eltern, dass sie zu einer intensiven vertrauensvollen Zusammenarbeit bereit sind.

Erreichbarkeit

Die Eltern teilen der Tagespflegeperson die Adresse und Telefonnummer, unter der sie während der Betreuungszeiten erreichbar sind, sowie alle nötigen Informationen wie folgt mit.

Die Eltern sind in dringenden Fällen während der Betreuungszeiten unter folgender Adresse/Telefonnummer zu erreichen:

Sind die Eltern **nicht erreichbar**, sollen **folgende Personen** informiert werden:

Abholen des Kindes

Folgende Personen sind berechtigt, das Kind bei der Tagespflegeperson abzuholen (in Ausnahmefällen können die Eltern eine Person auch telefonisch benennen):

Ist die oben aufgeführte oder telefonisch genannte Person der Tagespflegeperson oder dem Kind nicht persönlich bekannt, kann sie verlangen, dass sich die Person entsprechend (z. B. durch einen Personalausweis) ausweist und ggf. die Herausgabe des Kindes verweigern.

Transport des Kindes

Die Tagespflegeperson oder eine von ihr beauftragte Person ist berechtigt,

- das Tagespflegekind angeschnallt und unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen in ihrem Pkw zu transportieren.

Persönlichkeitsrechte

Die Tagespflegeperson ist berechtigt, zu Erinnerungs- und Dokumentationszwecken

- Bilder und Videoaufnahmen anzufertigen.
- Eine Veröffentlichung oder Abgabe zu Präsentations- oder Werbezwecken o. ä. bedarf der vorherigen Zustimmung der Sorgeberechtigten.

Beendigung des Vertragsverhältnisses

Hinweis: bei Wegfall der Voraussetzungen der öffentlichen Förderung werden die Zahlungen des öffentlichen Trägers sofort eingestellt!

Informations- und Schweigepflicht

1. Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, alle für die Betreuung des Kindes wesentlichen Auskünfte zu erteilen.
2. Die Vertragsparteien verpflichten sich, über alle Angelegenheiten, die den persönlichen Lebensbereich der jeweils anderen Vertragspartei betreffen und ihrer Natur nach eine Geheimhaltung verlangen, Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch für die Zeit nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Schriftform

Der Vertrag bedarf bei Änderungen und Ergänzungen der Schriftform. Änderungen und Ergänzungen müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet und von den Vertragspartnern unterzeichnet sein.

Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten über bzw. aus dieser Vereinbarung ist das Gericht zuständig, an dessen Ort die streitige Verpflichtung zu erfüllen ist.

Rechtswahl

Dieser Vertrag untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Vertragsaushändigung

Dieser Vertrag ist vor seinem Abschluss gem. § 17 (1) AVO mit dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe abzustimmen und ist nach der Unterzeichnung in seiner endgültigen Form einzureichen.

Jede der Vertragsparteien hat eine schriftliche Ausfertigung dieses Vertrages erhalten.

Ort

Datum

Unterschrift Sorgeberechtigte

Unterschrift Sorgeberechtigter

Unterschrift Kindertagespflegeperson

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige/n ich/ wir

Name der/ des Sorgeberechtigten: _____

Anschrift: _____

als Sorgeberechtigte/r des Kindes _____

geb. am _____

Frau / Herr

Name _____

Anschrift _____

in Notfällen eine ärztliche Behandlung des Kindes zu veranlassen.

_____, den _____

Unterschrift Sorgeberechtigte

Unterschrift Sorgeberechtigter

Name und Anschrift des Arztes/ der Ärztin:
